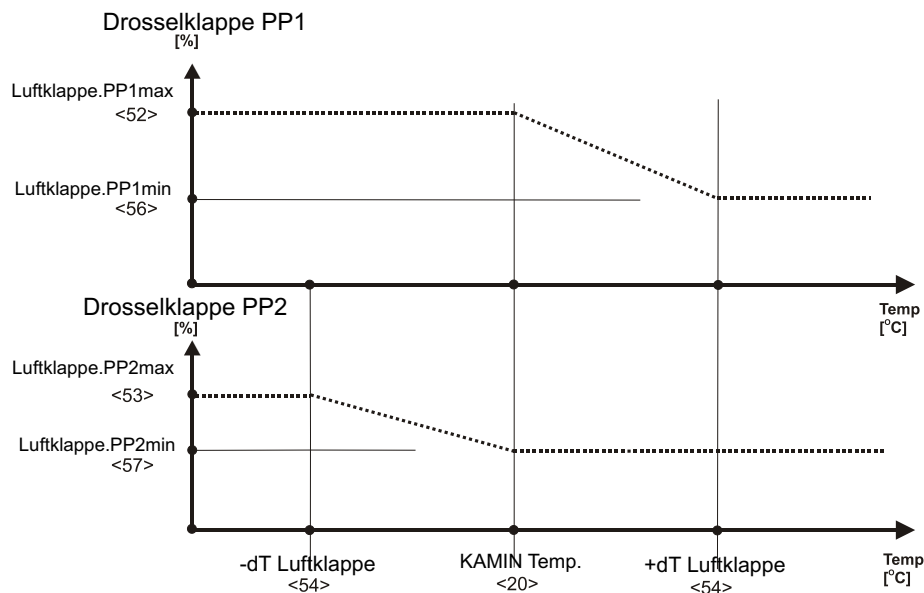


Die Zweikammerdrosselklappe **DUO** muss mit dem beigegebenen Kaminansatz eingebaut werden. Der Kamin ist an das Einbauen der Drosselklappe von drei Seiten angepasst. Nach dem Einbauen der Drosselklappe bitte vergessen Sie nicht, dass die anderen Eingänge zugestopft werden müssen. Die Oberdrosselklappe **PP1** ist diese der Primärluft
Die Unterdrosselklappe **PP2** ist diese der Sekundärluft und der Luftschleier

ARBEITSWEISE DER DROSSELKLAPPE



Während des Anheizens sind beide Drosselklappen offen.

PP1 auf 40% (Parameterebene 3, Nr. 52)

PP1 auf 90% (Parameterebene 3, Nr. 53)

Nach dem Erreichen der Temperatur (Parameterebene 1 Nr. 20 (Standardeinstellen 55°C)) wird die Drosselklappe PP1 geschlossen (Parameterebene 3 Nr. 56 (Standardeinstellen ist 0%)) und die Drosselklappe PP2 wird bis zu 50% geschlossen.

BEILAGE DER BEDIENUNGSANLEITUNG

RT-08G DUO BUFOR HEIZKREISLAUFREGLER MIT ZWEIDROSSELKLAPPENGESTEUERTEM KAMIN



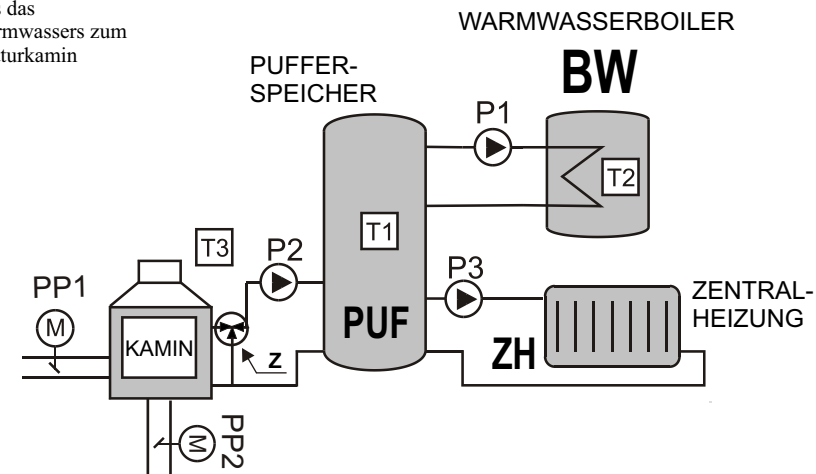
①

Vereinfachtes Anschlusschema der Steuerung RT-08G DUO BUFOR
ANLAGE: PUFFER, ZH, BW

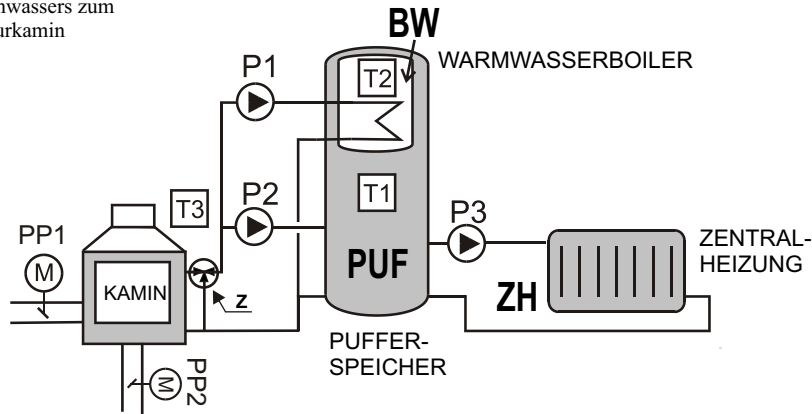
Vorsicht !

Oberdrosselklappe PP1, Unterdrosselklappe PP2

Z - 3-Wege Ventil, das das Zurückkehren des Warmwassers zum Dauerminimaltemperaturkamin garantiert



Z - 3-Wege Ventil, das das Zurückkehren des Warmwassers zum Dauerminimaltemperaturkamin garantiert



ANSCHLUSS DER TEMPERATURFÜHLER

- 1) Der Temperaturfühler des Kaminwassermantels **T3** (Die Fühlerhülle 1/2" gehört zum Satz)
- 2) Der Pufferspeicherfühler **ZH T1** ohne Funktion. Er muss eingebaut werden. Der Mangel an dem Fühler löst Alarm aus!
- 3) Der Warmwasserboilerfühler **T2** (Dieser kann mit der Leitung 2 x 0,5mm² z.B. mit der telefonischen bis zur Länge 50m verlängert werden).

ANSCHLUSS DER PUMPEN

- 1) **P1**- Ladepumpe des Warmbrauchwassers (Die Betriebsarten der Pumpen sind in der Bedienungsanleitung auf Seite 10 im Punkt 2.5 beschrieben).
- 2) **P2** - Pumpe vor und hinter dem Wärmetauscher
- 3) **P3** - ohne Funktion

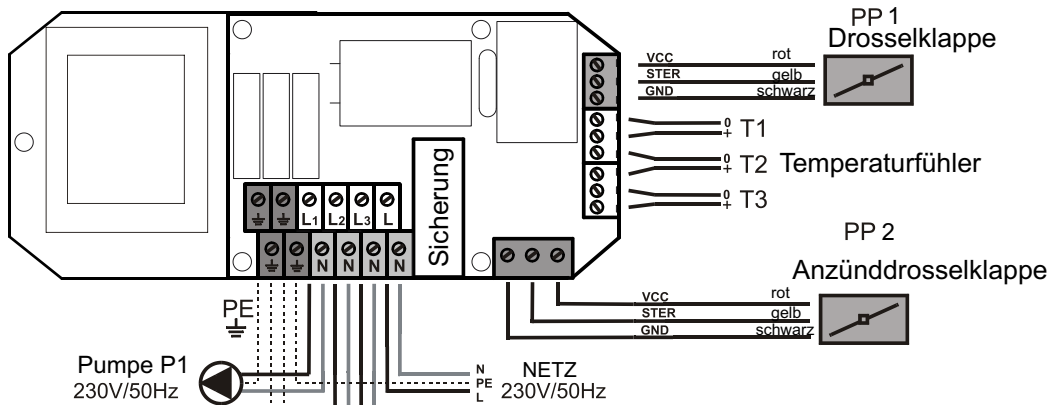
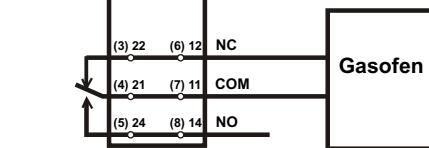


Abb. 3 Elektroinstallationsschema

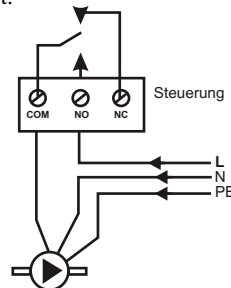
- Pumpe P1
230V/50Hz
- Pumpe P2
230V/50Hz
- Pumpe P3
230V/50Hz

- PP1- Luftdrosselklappe
- PP2- Anzündluftdrosselklappe
- T1- Oberemperaturfühler Warmwasserboiler BW (Option)
- T2- Untertemperaturfühler Warmwasserboiler BW
- T3- Temperaturfühler Wassermantelkamin
- P1- Ladepumpe Warmwasserboiler BW aus dem Kamin
- P2- Pumpe der Primärseite der Wärmeaustauscher (die läuft wenn P1 oder P3 arbeitet.
- P3- Zentralheizungspumpe ZH

Vorsicht !
Parallel an die Pumpe P3 anschließen (OPTION)



Relais RM85-2011-35-5230



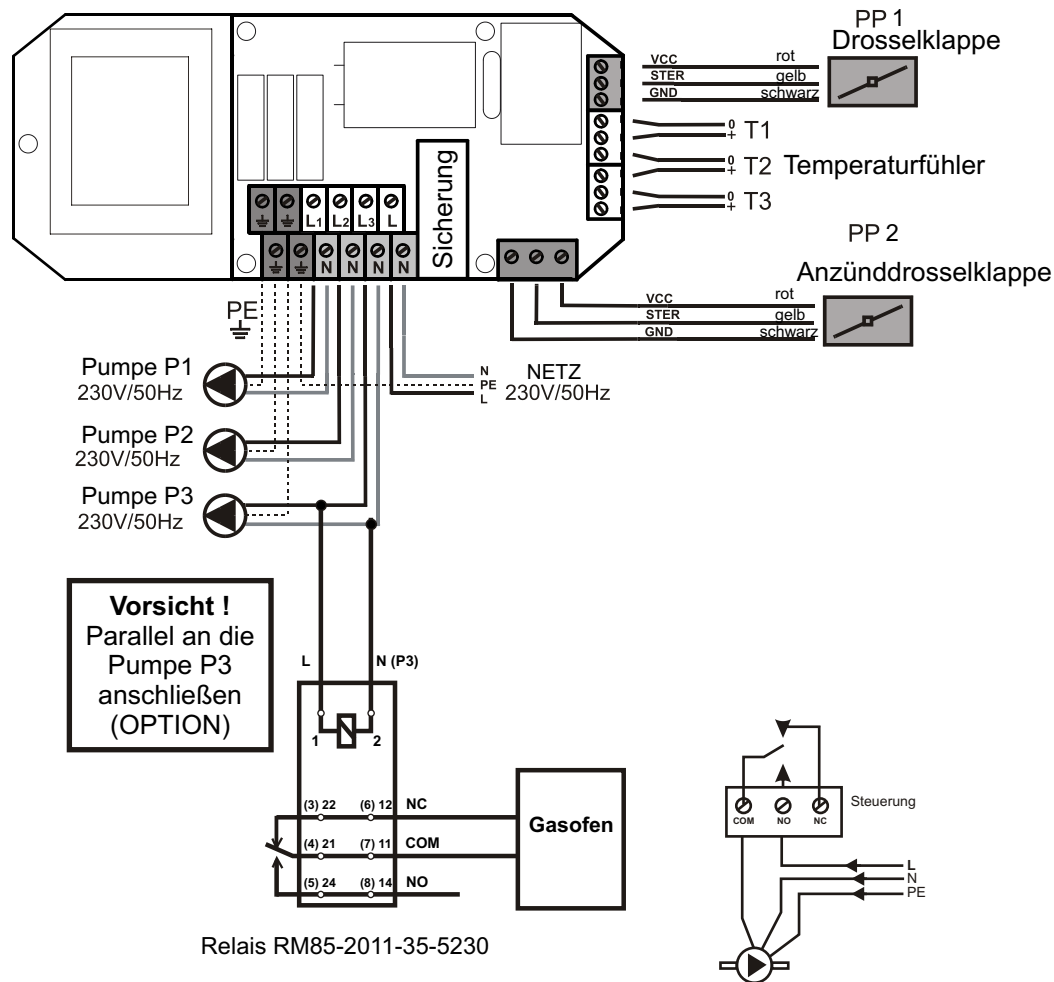


Abb. 3 Elektroinstallationsschema

- PP1- Luftdrosselklappe
- PP2- Anzündluftdrosselklappe
- T1- Obertemperaturfühler Warmwasserboiler BW (Option)
- T2- Untertemperaturfühler Warmwasserboiler BW
- T3- Temperaturfühler Wassermantelkamin

- P1- Ladepumpe Warmwasserboiler BW aus dem Kamin
- P2- Pumpe der Primärseite der Wärmeaustauscher (die läuft wenn P1 oder P3 arbeitet.
- P3- Zentralheizungspumpe ZH

ANSCHLUSS DER TEMPERATURFÜHLER

- 1) Der Temperaturfühler des Kaminwassermantels **T3** (Die Fühlerhülle 1/2" gehört zum Satz)
- 2) Der Pufferspeicherfühler ZH **T1** muss im Oberteil der Puffer eingebaut werden (Der Fühler kann mit der Leitung 2 x 0,5mm² z.B. mit der telefonischen bis zur Länge 50m verlängert werden).
- 3) Der Warmwasserboilerfühler **T2** (Dieser kann mit der Leitung 2 x 0,5mm² z.B. mit der telefonischen bis zur Länge 50m verlängert werden).

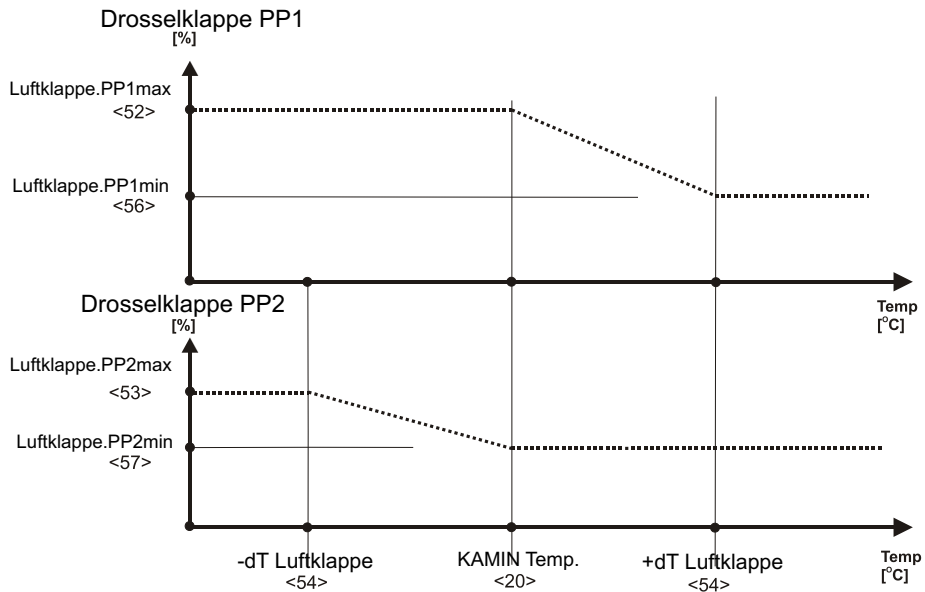
ANSCHLUSS DER PUMPEN

- 1) **P1**-Ladepumpe des Warmbrauchwassers **T2** (Die Betriebsarten sind in der Bedienungsanleitung auf Seite 10 im Punkt 2.5 beschrieben).
- 2) **P2**-Ladepumpe der Puffer ZH (in der Anlage mit dem Pufferspeicher muss man **die Absicherung der Kaminrückkehr** benutzen, um den Kamin vor der Kaltrückkehr zu schützen. Das kann mit dem Einbauen von z.B. LADDOMAT 11-30 oder anderen Typen gemacht werden).
- 3) **P3**-Ladepumpe ZH. Nach dem Erwärmen der Puffer (Fühler **T1**) schaltet sich die Pumpe **P3** ein, bis das Abkühlen der Puffer erfolgt (Das Einstellen von der Parameterebene 1 Nr. 31. Die Standardeinstellung ist 40°C)

EINBAU DER DROSSELKLAPPE

Die Zweikammerdrosselklappe **DUO** muss mit dem beigegebenen Kaminansatz eingebaut werden. Der Kamin ist an das Einbauen der Drosselklappe von drei Seiten angepasst. Nach dem Einbauen der Drosselklappe bitte vergessen Sie nicht, dass die anderen Eingänge zugestopft werden müssen. Die Oberdrosselklappe **PP1** ist diese der Primärluft
Die Underdrosselklappe **PP2** ist diese der Sekundärluft und der Luftschleier

ARBEITSWEISE DER DROSSELKLAPPE



Während des Anheizens sind beide Drosselklappen offen.

PP1 auf 40% (Parameter Ebene 3, Nr. 52)

PP1 auf 90% (Parameter Ebene 3, Nr. 53)

Nach dem Erreichen der Temperatur (Parameter Ebene 1 Nr. 20 (Standardeinstellen 55°C)) wird die Drosselklappe PP1 geschlossen (Parameter Ebene 3 Nr. 56 (Standardeinstellen ist 0%)) und die Drosselklappe PP2 wird bis zu 50% geschlossen.

③

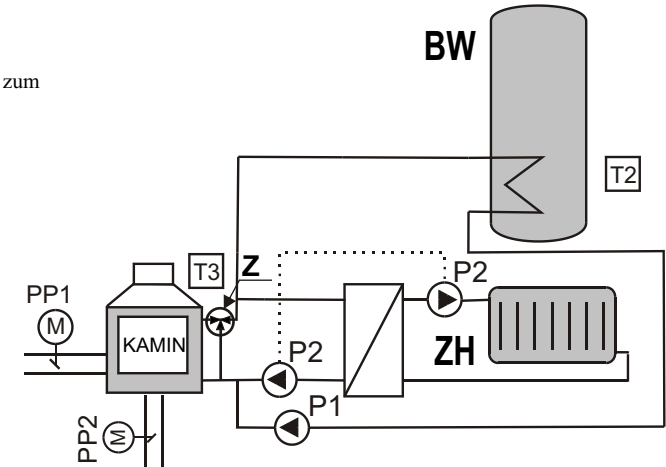
Vereinfachtes Anschlusschema der Steuerung RT-08G DUO BUFOR

ANLAGE: ZH, BW mit Wärmetauscher ohne Pufferspeicher ZH

Vorsicht !

Oberdrosselklappe PP1, Underdrosselklappe PP2

Z - 3-Wege Ventil, das das Zurückkehren des Warmwassers zum Dauerminimaltemperaturkamin garantiert



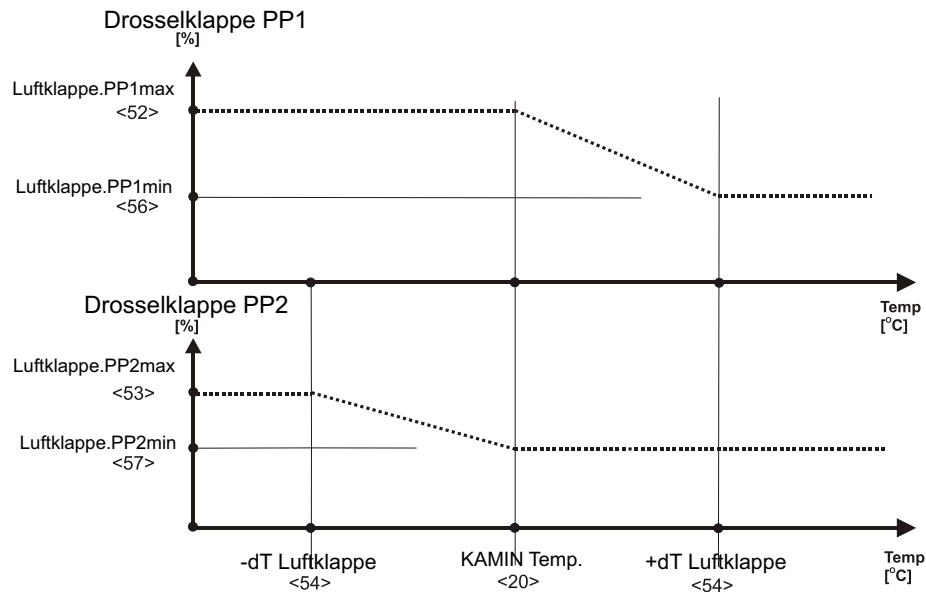
EINBAU DER DROSSELKLAPPE

Die Zweikammerdrosselklappe **DUO** muss mit dem beigegebenen Kaminansatz eingebaut werden. Der Kamin ist an das Einbauen der Drosselklappe von drei Seiten angepasst. Nach dem Einbauen der Drosselklappe bitte vergessen Sie nicht, dass die anderen Eingänge zugestopft werden müssen.

Die Oberdrosselklappe **PP1** ist diese der Primärluft

Die Unterdrosselklappe **PP2** ist diese der Sekundärluft und der Luftschleier

ARBEITSWEISE DER DROSSELKLAPPE



Während des Anheizens sind beide Drosselklappen offen.

PP1 auf 40% (Parameterebene 3, Nr. 52)

PP1 auf 90% (Parameterebene 3, Nr. 53)

Nach dem Erreichen der Temperatur (Parameterebene 1 Nr. 20 (Standardeinstellen 55°C)) wird die Drosselklappe PP1 geschlossen (Parameterebene 3 Nr. 56 (Standardeinstellen ist 0%)) und die Drosselklappe PP2 wird bis zu 50% geschlossen.

②

Vereinfachtes Anschlussschema der Steuerung RT-08G DUO BUFOR

ANLAGE: ZH, BW ohne Pufferspeicher

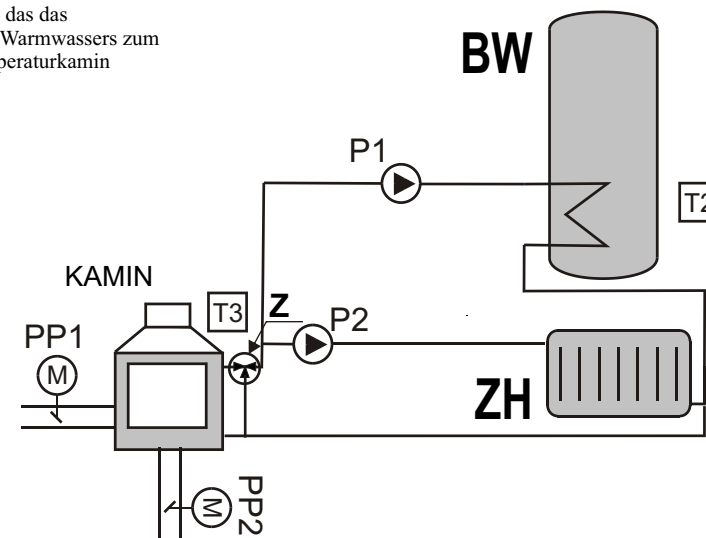
Vorsicht !

Oberdrosselklappe PP1, Unterdrosselklappe PP2

!!!! Der Fühler T1 muss angeschlossen werden.

Der Mangel an dem Fühler löst Alarm aus !!!!

Z - 3-Wege Ventil, das das Zurückkehren des Warmwassers zum Dauerminimaltemperaturkamin garantiert



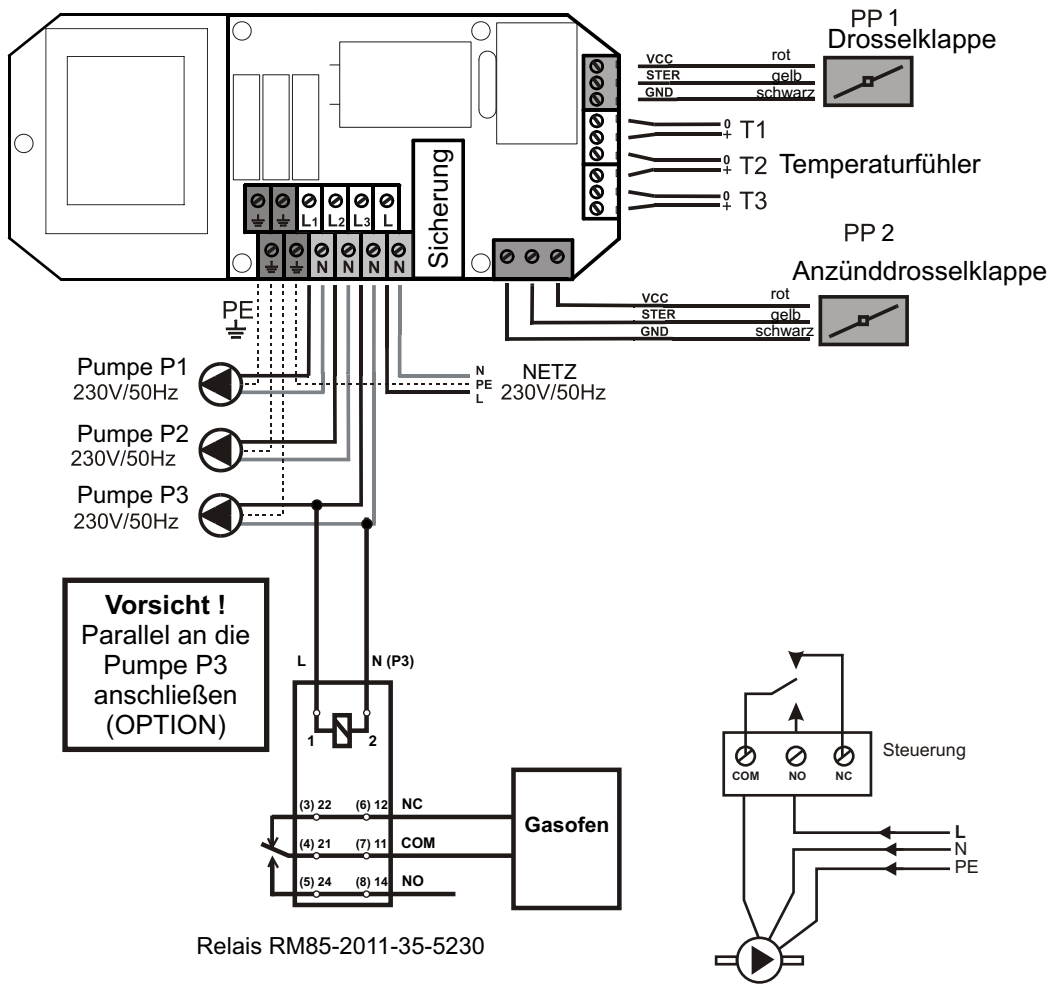


Abb. 3 Elektroinstallationschema

- PP1- Luftdrosselklappe
- PP2- Anzündluftdrosselklappe
- T1- Obertemperaturfühler Warmwasserboiler BW (Option)
- T2- Untertemperaturfühler Warmwasserboiler BW
- T3- Temperaturfühler Wassermantelkamin

- P1- Ladepumpe Warmwasserboiler BW aus dem Kamin
- P2- Pumpe der Primärseite der Wärmeaustauscher (die läuft wenn P1 oder P3 arbeitet.
- P3- Zentralheizungspumpe ZH

ANSCHLUSS DER TEMPERATURFÜHLER

- 1) Der Temperaturfühler des Kaminwassermantels T3 (Die Fühlerhülle 1/2" gehört zum Satz)
- 2) Der Pufferspeicherfühler ZH T1 ohne Funktion. Er muss eingebaut werden. Der Mangel an dem Fühler löst Alarm aus!
- 3) Der Warmwasserboilerfühler T2 (Dieser kann mit der Leitung 2 x 0,5mm² z.B. mit der telefonischen bis zur Länge 50m verlängert werden).

ANSCHLUSS DER PUMPEN

- 1) P1- Ladepumpe des Warmbrauchwassers (Die Betriebsarten der Pumpen sind in der Bedienungsanleitung auf Seite 10 im Punkt 2.5 beschrieben).
- 2) P2 - Pumpe ZH
- 3) P3 - ohne Funktion